

Dannewerkschüler sammeln 798 alte Handys

Mit der Aktion sollen wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden

SCHLESWIG Mit solch einer Menge hatten die Dannewerkschüler und ihre Lehrerinnen der Wahlpflichtkurse „Verbraucherbildung“ nicht gerechnet: Insgesamt 798 ausgediente Mobiltelefone wurden in einer vierwöchigen Sammel-Aktion zusammengetragen. Zahlreiche Menschen aus Schleswig und dem Umland beteiligten sich an der Aktion, um so zum Recycling wertvoller Rohstoffe beizutragen. Rund 200 Millionen gebrauchte Handys liegen laut Schätzungen bundesweit ungenutzt herum. Dagegen wollten die Dannewerkschüler und ihre Lehrerinnen Anni Erdmann und Aleksandra Maltusch etwas tun. Zehn Sammelboxen wurden in Abgabestationen in Schleswig, Fahrdorf, Schuby und Silberstedt aufgestellt, deren Patenschaft die Schüler übernommen hatten. Die Boxen wurden regelmäßig geleert und sämtliche Sim-Karten aus den Geräten entfernt, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Stellvertretend für die beiden Klassenverbände der Wahlpflichtkurse waren Emilie Nitschmann und Jonas Anker angetreten, die nun vom Lions-Club als Jugendbotschafter im Wettbewerb „Young Ambassador“ nominiert wurden. Die Aktion geht weiter. Handy-Sammelboxen stehen in der Dannewerkschule und im Naturmarkt Schleswig in der Königsstraße bereit. Sämtliche Erlöse aus dem Projekt werden an die Tierschutzarbeit „Pro-Wild-Life“ gespendet. chw